

Förderung für E-Bürgerbus

Aus dem Leader-Projekt fließt auch Geld nach Emsdetten

EMSDETTEN. NRW-Umweltminister Johannes Remmel (Grüne) teilte mit: Das Steinfurter Land bleibt Leader-Region! Davon profitiert auch Emsdetten.

Damit fließen bis zum Jahr 2020 insgesamt 3,1 Mio. Euro vom Land NRW an die teilnehmenden Gemeinden. Diese Information erhielt der Steinfurter Landtagsabgeordnete Norwich Rüße (Grüne) in einem Gespräch mit dem Minister am Rande der Plenarsitzungen im Düsseldorfer Landtag.

Von der erneuten Leader-Förderung profitiert auch die Stadt Emsdetten: Mit den Fördermitteln soll zum Beispiel der Bürgerbusverein Emsdetten-Saerbeck in einem Pilotprojekt bei der Beschaffung

eines Elektro-Bürgerbusses unterstützt werden. Ziel ist, eine klimafreundliche Mobilität zu fördern.

Norwich Rüße, im Landtag stellvertretender Vorsitzender der Grünen Fraktion, begrüßt die Entscheidung der unabhängigen Experten-Jury: „Leader-Projekte machen un-

seren Kreis lebenswerter und bringen Menschen zusammen. Ich freue mich, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Projekten jetzt loslegen können.“

Leader sei das wichtigste Förderinstrument für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Nord-

rhein-Westfalen. Ganze 43 Regionen aus NRW hatten sich für eine Förderung aus dem Leader-Programm 2014-2020 beworben, mit nun 26 Bewilligungen wird die Zahl der Teilnehmer gegenüber der vorherigen Förderperiode mehr als verdoppelt. Für die Leader-Region Steinfurter Land verdreifachen sich die Landesmittel, sodass bis 2020 insgesamt 3,1 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

Das sei auch ein Erfolg von Rüße und seinem Landtags-Kollegen Frank Sundermann (SPD), heißt es in einer Pressemitteilung des Wahlkreisbüros von Rüße. Vor Wochen hätten sich die beiden Abgeordneten in einem Brief an den Umweltminister für eine Ausweitung der zu fördernden Regionen eingesetzt.



Mit der Leader-Förderung soll die Beschaffung eines Elektro-Bürgerbusses unterstützt werden. ev-foto (a)